

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Hospitalrates  
14.03.2024

# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

Aushang Hospital 3

nö HOR 14.03.2024 - Sammelmappe 5

## Vorlagendokumente

TOP Ö 1 HospitalQuartier, Neubau Haus 2; Farbgebung Gebäudefassade

Beschlussvorlage 2024/043 16

Anlage 1 - Naturbelassene Holzfassade 2024/043 18

Anlage 2 - Vorvergraute Holzfassade 2024/043 20

Anlage 3 - Ansicht Neubau Haus 2 mit Sonnenschutz 2024/043 21



## Der Hospital Biberach

Der Hospital Biberach · Postfach 1757 · 88396 Biberach an der Riß

An die  
Vertreter  
der Medien

### Der Hospitalverwalter

Rathaus  
Marktplatz 7/1  
88400 Biberach

Telefon 07351 51-239  
Telefax 07351 51-217

[www.biberach-riss.de](http://www.biberach-riss.de)

Unser Zeichen:  
HOR

Donnerstag, 29. Februar 2024

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

zur nächsten Sitzung des Hospitalrates am

**Donnerstag, 14.03.2024, um 17:00 Uhr  
in den Tagungsräumen Ropach 1 und 2, Rollinstraße 36**

lade ich Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Miller  
Hospitalverwalter

<p style="text-align: center;"><b>Tagesordnung</b> <b>Hospitalrat 14.03.2024, 17:00 Uhr</b></p>
---

- | <u>I. Öffentliche Sitzung</u>  | <u>Drucksache Nr.</u> |
|--|-----------------------|
| 1. HospitalQuartier, Neubau Haus 2; Farbgebung Gebäudefassade<br><b>Beschlussfassung</b> | 2024/043              |
| 2. Bekanntgaben und Verschiedenes  |                       |

Sitzungsunterlagen können im Ratsinformationssystem über [www.ris-biberach.de](http://www.ris-biberach.de) eingesehen werden. Jeweils ein Exemplar liegt in den Zuschauerreihen des Sitzungsraumes zur Einsicht auf.

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Hospitalrates  
14.03.2024

# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

Einladung nö Hospital

3

## Vorlagendokumente

TOP Ö 1 HospitalQuartier, Neubau Haus 2; Farbgebung Gebäudefassade

Beschlussvorlage 2024/043

5

Anlage 1 - Naturbelassene Holzfassade 2024/043

7

Anlage 2 - Vorvergraute Holzfassade 2024/043

9

Anlage 3 - Ansicht Neubau Haus 2 mit Sonnenschutz 2024/043

10



**Der Hospital Biberach**

Der Hospital Biberach · Postfach 1757 · 88396 Biberach an der Riß

An die  
Mitglieder  
des Hospitalrates

**Der Hospitalverwalter**

Rathaus  
Marktplatz 7/1  
88400 Biberach

Telefon 07351 51-239  
Telefax 07351 51-217

[www.biberach-riss.de](http://www.biberach-riss.de)

Unser Zeichen:  
HOR

Montag, 4. März 2024

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

zur nächsten Sitzung des Hospitalrates am

**Donnerstag, 14.03.2024, um 17:00 Uhr  
in den Tagungsräume Ropach 1 und 2, Rollinstraße 36**

lade ich Sie ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Miller  
Hospitalverwalter

...

<p style="text-align: center;"><b>Tagesordnung</b> <b>Hospitalrat 14.03.2024, 17:00 Uhr</b></p>
---

- |  | <u>Drucksache Nr.</u> |
|--|-----------------------|
| I. <u>Öffentliche Sitzung</u>  |                       |
| 1. HospitalQuartier, Neubau Haus 2; Farbgebung Gebäudefassade<br><i>Beschlussfassung</i> | 2024/043              |
| 2. Bekanntgaben und Verschiedenes  |                       |



Hospital zum Heiligen Geist

Hospitalverwaltung

Biberach, 29.02.2024

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 2024/043**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hospitalrat	öffentlich	14.03.2024	Beschlussfassung			

### HospitalQuartier, Neubau Haus 2; Farbgebung Gebäudefassade

#### I. Beschlussantrag

Der Hospitalrat beschließt die Vorvergrauung der Holzfassade mittels eines mineralischen Schutzanstriches für den Neubau Haus 2.

#### II. Begründung

Der Neubau Haus 2 wird in einer Holzhybridbauweise erstellt. Dabei werden die Materialien Holz, Beton und Stahl mit ihren jeweiligen Stärken vereint. Holz als nachhaltiger Baustoff und tragendes Element für die Gebäudehülle dominiert bei der Holzhybridbauweise. Beton als statisches Element wird für das Fundament, Treppenaufgänge, Fahrstuhlschacht und für Betondecken verwendet. So entstehen Beton- und Holzkonstruktionen für Wohngebäude und Objektbauten in ressourcenschonender mehrgeschossiger Holzhybridbauweise.

Die Fassade des Neubau Haus 2 wird mit einer Echtholzfassade verkleidet. Im weiteren Bauprozess ist zu entscheiden, ob die Holzfassade naturbelassen belassen wird oder ob diese vorvergraut wird.

Bei einer naturbelassenen Holzfassade wird die Fassade nicht behandelt und behält zu Beginn den natürlichen Farbton des Holzes. Auf Grund von Wittereinflüssen wie UV-Strahlung und Regen altern die Fassaden und erhalten eine unregelmäßige farbliche Veränderung. Die Farbtöne bei der Alterung liegen zwischen Hellbraun- und Schwarztönen. Vor allem ersichtlich werden diese Veränderungen an Dachüberständen und Fensteranschlüssen (siehe Anlage 1).

Um diesem Alterungsprozess vorzugreifen und der Holzfassade eine einheitliche Optik unabhängig von Witterungseinflüssen zu verleihen, besteht die Möglichkeit einer Vorvergrauung. Dies ist ein spezieller Veredelungsprozess durch den Einsatz von Farben bei der Produktion. Die Vorvergrauung geht langsam in die natürliche Vergrauung über und der Prozess der Vergrauung wird durch die Luftoxidation beschleunigt. Mit der Vorvergrauung erhält man eine pflegefreie Holzfassade mit natürlichem Holzcharakter. Die Fassade wird durch Pilzbefall geschützt und es bilden sich keine Blasen oder Wasserränder am Holz.

...

Für die Vorvergrauung empfiehlt die Architektur ein mineralisches (Silikat) Produkt auf natürlicher Pigmentbasis. Der mineralische Schutzanstrich ist hydrophil, d.h. er kann Wasser und Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben. Des Weiteren hilft der Schutzanstrich dem Holz beim natürlichen Vergrauungsvorgang keine Schäden durch Umwelteinflüsse (u.a. Pilzbefall) zu bekommen. Der Farbton orientiert sich am Farbton der natürlichen Vergrauung in einigen Jahren.

Eine vorvergraute Musterfassade kann an der Baustelle Neubau Haus 2 (direkt neben dem Wintergarten) betrachtet werden (Anlage 2). Zur Hospitalratssitzung wird noch ein weiteres Farbmuster in einem helleren Farbton vorhanden sein.

In Anlage 3 wird die Holzfassade an einer Loggia mit dem vorgeschlagenen Sonnenschutzrollo dargestellt.

Ralf Miller  
Hospitalverwalter

Anlage 1 - Naturbelassene Holzfassade  
Anlage 2 - Vorvergraute Holzfassade  
Anlage 3 - Ansicht Neubau Haus 2 mit Sonnenschutz

# Anlage 1

## Naturbelassene Holzfassade

NEUBAU GEBÄUDE F2 DER HOSPITAL BIBERACH  
HOLZFASSADE

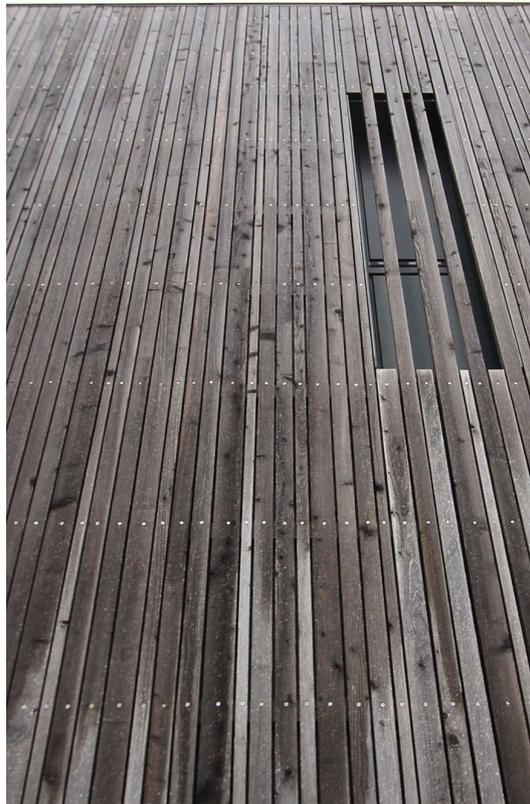
huber staudt architekten bda



Kinderkrippe in Biberach, Johannes Kaufmann Architektur, Fertigstellung 2012

NEUBAU GEBÄUDE F2 DER HOSPITAL BIBERACH  
HOLZFASSADE

huber staudt architekten bda



**naturbelassene Holzfassade**

- unregelmässige farbliche Veränderung
- natürlicher Farbton des Holzes bleibt nicht lange erhalten
- Farbtöne bei Älterung liegen zwischen Hellbraun- und Schwarztönen

Kinderkrippe in Biberach, Johannes Kaufmann Architektur, Fotos hsa vom Feb. 2022

## Anlage 2

### Vorvergraute Holzfassade

NEUBAU GEBÄUDE F2 DER HOSPITAL BIBERACH  
HOLZFASSADE

huber staudt architekten bda



#### vorgegraute Holzfassade Vorvergrauungssystem KEIM Lignosil

**KEIM Lignosil** ist ein mineralisches (Silikat) Produkt auf natürlicher Pigmentbasis und ist hydrophil, d.h. es kann Wasser, Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben. Der mineralische Schutzanstrich hilft dem Holz während des natürlichen Vergrauungsvorgang um keine Schäden durch Umwelteinflüsse zu bekommen.

- regelmässige farbliche Veränderung
- die Vorvergrauung geht langsam in die natürliche Vergrauung über
- die natürliche Vergrauung wird durch die Luftoxidation beschleunigt
- pflegefreie Fassade - mit natürlichem Holzcharakter
- Schutz vor Pilzbefall
- Keine filmbildende Oberfläche, kein Abblättern
- keine Blasenbildung, keine Wasserränder

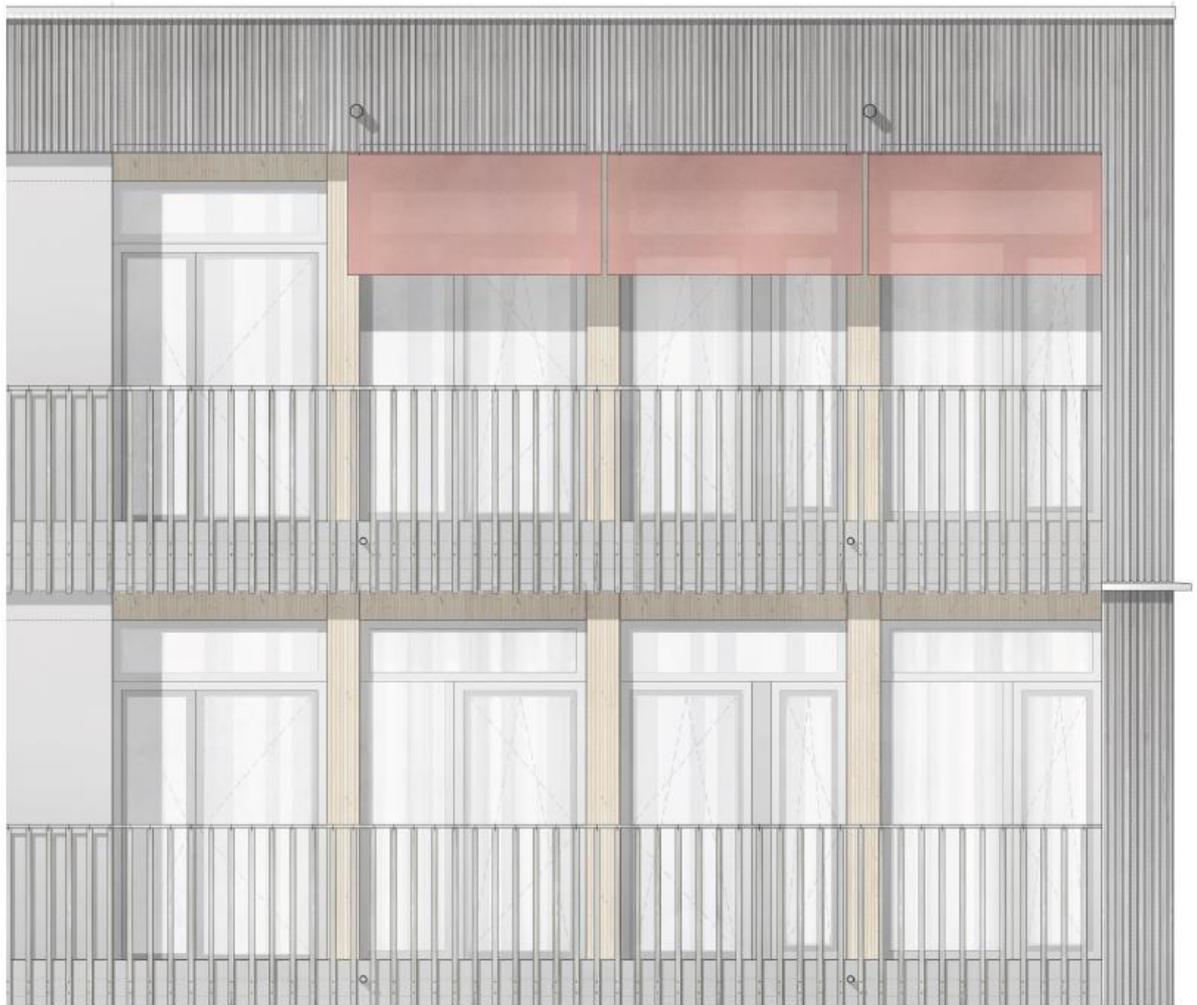
Musterfassade vom Neubau F2, Fotos hsa vom 27.02.2024

### Anlage 3

Ansicht Neubau Haus 2 mit Sonnenschutz



Fassadenansicht Ost | M 1:100



Detail | Loggia | M 1:50



Hospital zum Heiligen Geist

Hospitalverwaltung

Biberach, 29.02.2024

## Beschlussvorlage

**Drucksache  
Nr. 2024/043**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hospitalrat	öffentlich	14.03.2024	Beschlussfassung			

### HospitalQuartier, Neubau Haus 2; Farbgebung Gebäudefassade

#### I. Beschlussantrag

Der Hospitalrat beschließt die Vorvergrauung der Holzfassade mittels eines mineralischen Schutzanstriches für den Neubau Haus 2.

#### II. Begründung

Der Neubau Haus 2 wird in einer Holzhybridbauweise erstellt. Dabei werden die Materialien Holz, Beton und Stahl mit ihren jeweiligen Stärken vereint. Holz als nachhaltiger Baustoff und tragendes Element für die Gebäudehülle dominiert bei der Holzhybridbauweise. Beton als statisches Element wird für das Fundament, Treppenaufgänge, Fahrstuhlschacht und für Betondecken verwendet. So entstehen Beton- und Holzkonstruktionen für Wohngebäude und Objektbauten in ressourcenschonender mehrgeschossiger Holzhybridbauweise.

Die Fassade des Neubau Haus 2 wird mit einer Echtholzfassade verkleidet. Im weiteren Bauprozess ist zu entscheiden, ob die Holzfassade naturbelassen belassen wird oder ob diese vorvergraut wird.

Bei einer naturbelassenen Holzfassade wird die Fassade nicht behandelt und behält zu Beginn den natürlichen Farbton des Holzes. Auf Grund von Wittereinflüssen wie UV-Strahlung und Regen altern die Fassaden und erhalten eine unregelmäßige farbliche Veränderung. Die Farbtöne bei der Alterung liegen zwischen Hellbraun- und Schwarztönen. Vor allem ersichtlich werden diese Veränderungen an Dachüberständen und Fensteranschlüssen (siehe Anlage 1).

Um diesem Alterungsprozess vorzugreifen und der Holzfassade eine einheitliche Optik unabhängig von Witterungseinflüssen zu verleihen, besteht die Möglichkeit einer Vorvergrauung. Dies ist ein spezieller Veredelungsprozess durch den Einsatz von Farben bei der Produktion. Die Vorvergrauung geht langsam in die natürliche Vergrauung über und der Prozess der Vergrauung wird durch die Luftoxidation beschleunigt. Mit der Vorvergrauung erhält man eine pflegefreie Holzfassade mit natürlichem Holzcharakter. Die Fassade wird durch Pilzbefall geschützt und es bilden sich keine Blasen oder Wasserränder am Holz.

...

Für die Vorvergrauung empfiehlt die Architektur ein mineralisches (Silikat) Produkt auf natürlicher Pigmentbasis. Der mineralische Schutzanstrich ist hydrophil, d.h. er kann Wasser und Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben. Des Weiteren hilft der Schutzanstrich dem Holz beim natürlichen Vergrauungsvorgang keine Schäden durch Umwelteinflüsse (u.a. Pilzbefall) zu bekommen. Der Farbton orientiert sich am Farbton der natürlichen Vergrauung in einigen Jahren.

Eine vorvergraute Musterfassade kann an der Baustelle Neubau Haus 2 (direkt neben dem Wintergarten) betrachtet werden (Anlage 2). Zur Hospitalratssitzung wird noch ein weiteres Farbmuster in einem helleren Farbton vorhanden sein.

In Anlage 3 wird die Holzfassade an einer Loggia mit dem vorgeschlagenen Sonnenschutzrollo dargestellt.

Ralf Miller  
Hospitalverwalter

Anlage 1 - Naturbelassene Holzfassade  
Anlage 2 - Vorvergraute Holzfassade  
Anlage 3 - Ansicht Neubau Haus 2 mit Sonnenschutz

# Anlage 1

## Naturbelassene Holzfassade

NEUBAU GEBÄUDE F2 DER HOSPITAL BIBERACH  
HOLZFASSADE

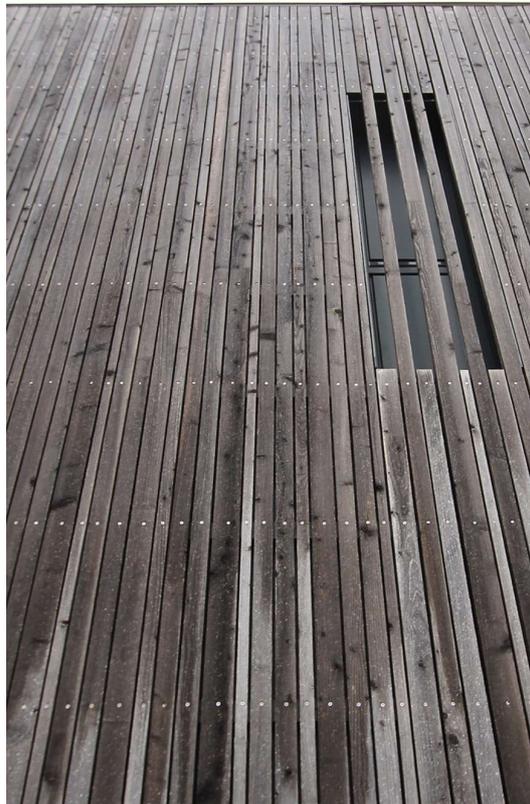
huber staudt architekten bda



Kinderkrippe in Biberach, Johannes Kaufmann Architektur, Fertigstellung 2012

NEUBAU GEBÄUDE F2 DER HOSPITAL BIBERACH  
HOLZFASSADE

huber staudt architekten bda



**naturbelassene Holzfassade**

- unregelmässige farbliche Veränderung
- natürlicher Farbton des Holzes bleibt nicht lange erhalten
- Farbtöne bei Älterung liegen zwischen Hellbraun- und Schwarztönen

Kinderkrippe in Biberach, Johannes Kaufmann Architektur, Fotos hsa vom Feb. 2022

## Anlage 2

### Vorvergraute Holzfassade

NEUBAU GEBÄUDE F2 DER HOSPITAL BIBERACH  
HOLZFASSADE

huber staudt architekten bda



#### vorgegraute Holzfassade Vorvergrauungssystem KEIM Lignosil

**KEIM Lignosil** ist ein mineralisches (Silikat) Produkt auf natürlicher Pigmentbasis und ist hydrophil, d.h. es kann Wasser, Feuchtigkeit aufnehmen und auch wieder abgeben. Der mineralische Schutzanstrich hilft dem Holz während des natürlichen Vergrauungsvorgang um keine Schäden durch Umwelteinflüsse zu bekommen.

- regelmässige farbliche Veränderung
- die Vorvergrauung geht langsam in die natürliche Vergrauung über
- die natürliche Vergrauung wird durch die Luftoxidation beschleunigt
- pflegefreie Fassade - mit natürlichem Holzcharakter
- Schutz vor Pilzbefall
- Keine filmbildende Oberfläche, kein Abblättern
- keine Blasenbildung, keine Wasserränder

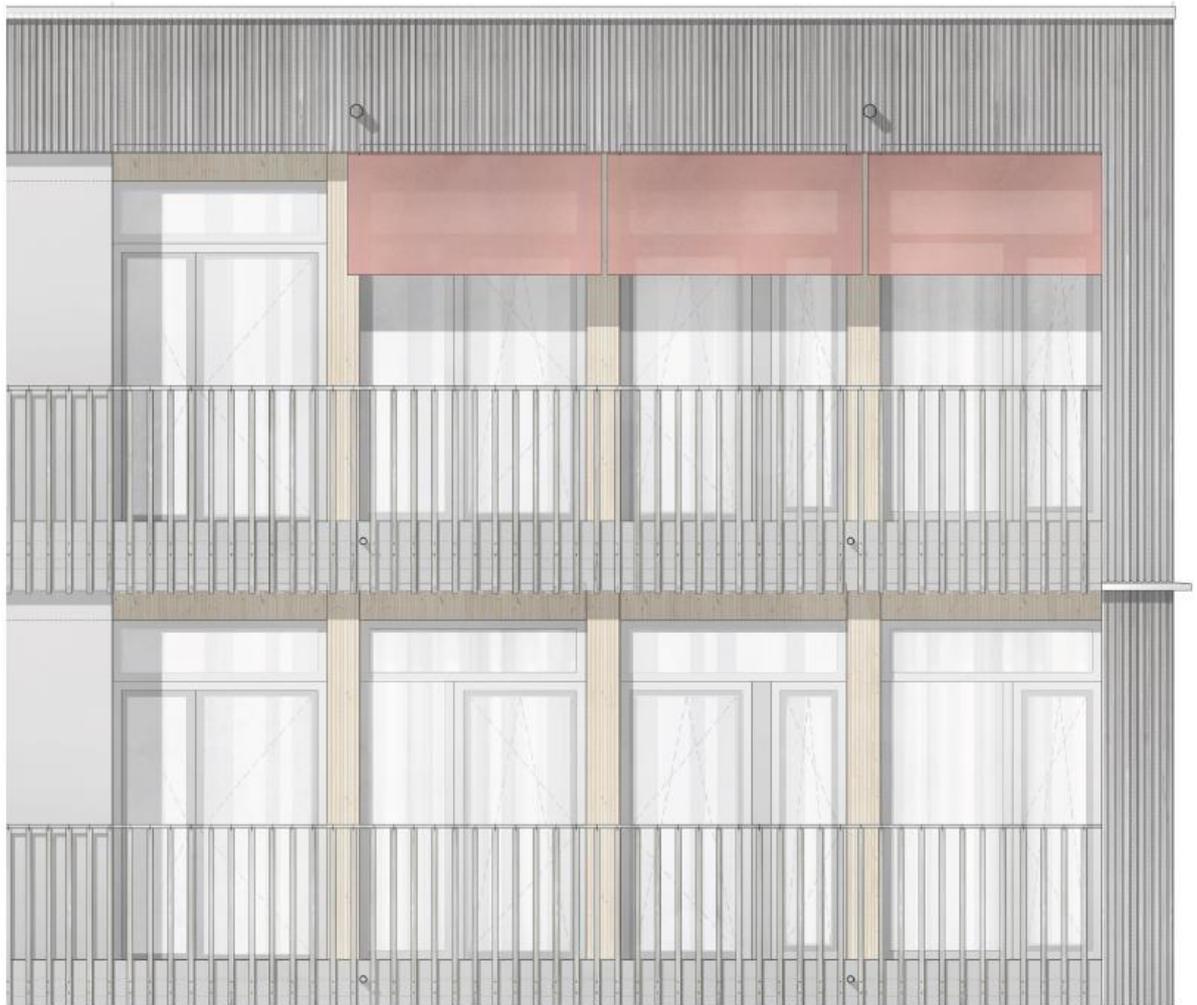
Musterfassade vom Neubau F2, Fotos hsa vom 27.02.2024

### Anlage 3

Ansicht Neubau Haus 2 mit Sonnenschutz



Fassadenansicht Ost | M 1:100



Detail | Loggia | M 1:50